

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

189 (13.7.1885)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Montag den 13. Juli

1885.

Ferien-Colonien 1885 für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

An Gaben erhielten wir ferner: durch A. Bielefeld's Hofbuchhandlung: von A. M. 5 M., Adolf Kahn 20 M., Anwalt Dr. Weill 10 M.; durch Dr. Hoffmann: von Dr. Wagner 10 M., Frau Alfred Seeligmann 10 M.; durch Stadtrat Leichtlin: von Baron v. Bercholz 20 M., Frau A. W. 5 M.; durch Oberstabsarzt Schridel: von Metzgermeister Scherer 5 M., Metzgermeister Drax 3 M.; durch Dr. v. Seyfried: von F. Kallmorgen 10 M.; durch Rektor Specht: von Frau v. Marschall, geb. Westphal, 10 M., Geh. Oberpostirrat Heß 10 M.; durch Dr. v. Weech: von Ungenannt 3 M.; durch Stabsapotheker A. Ziegler: von Ungenannt 2 M., F. W. Döring eine Sammlung von Spielen. Zusammen 123 M. Hierzu laut Bescheinigung vom 4. Ort. 2925 M. Im Ganzen somit 3048 M.

Wir danken verbindlichst und bitten um weitere Gaben.
Nach den bisherigen Ergebnissen werden wir 5 Colonien ausgeben können.
Jeder derselben können sich einige Kinder anschließen, deren Eltern die Kosten selbst tragen wollen und zwar im Betrage von M. 60. — einschließlich eines einfachen Bettes, der Verpflegung und der Reise mittelst Eisenbahn und Weiterwagen.
Anmeldungen dazu können jedoch nur noch bis zum 1. August angenommen werden.
Karlsruhe, den 11. Juli 1885.

Das Comité: Bähr, Dr., Stadtarzt, Kaiserstraße 223 — Bielefeld jun., Verlagsbuchhändler und Consul, Kaiserstraße 141 — Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D., Hirschstraße 37 — Leichtlin, Stadtrath, Kriegstraße 56 — Schmidt, Armenrath, Walbstraße 32 — Schneider, Bankier, Erbprinzenstraße 31 — Schridel, Oberstabsarzt a. D., Amalienstraße 19 — v. Seyfried, Hofarzt, Kaiserstraße 168 — Specht, Rektor und Professor, Kreuzstraße 15 — Spemann, Dr., Bürgermeister, Kriegstraße 112 — v. Weech, Dr., Geh. Archivrath, Seminarstraße 6 — Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestraße 26 — Zittel, Dekan, Erbprinzenstraße 5.

32. Fahrnißversteigerung. Dienstag den 14. Juli l. J.

und den folgenden Tag, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Westendstraße 21, im untern Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Susanne Saal, geb. Lang, Wittwe des Hofmalers Georg Saal dahier, gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Medaille, 3 goldene Taschenuhren, 1 Brillantring und verschiedene werthvolle Schmuckgegenstände, 2 silberne Leuchter, 3 silberne Kannen, 1 silberne Zuckerdose, 1 silberne Tabakdose und verschiedenes silbernes Tafelgeräthe, Frauenkleider, Bettwert, Weißzeug, 2 Kanapees mit je 6 Sesseln, 2 Fauteuils, 1 eichenes Büffet, 1 eichener Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, mehrere Schränke, 1 Auszugstisch, 1 ovaler Tisch, 1 runder Zulegtisch, mehrere edle Tische, 1 Nähtisch, 2 Nachttische, 1 Pfeilerschränken, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, 3 große Delgemälde, Vorlagen, Gardinen, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Delgemälde und Bilder am Dienstag um 11 Uhr zum Verkaufe ausgedoten werden.
Karlsruhe, den 10. Juli 1885.

F. Knab, Waisenrichter.

32. Fahrnißversteigerung. Dienstag den 14. Juli 1885,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich aus einem Nachlaß gegen Baarzahlung

Welfortstraße 17 im 3. Stock:

Federbetten und Bettladen, Schränke, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, Kommoden, verschiedene Tische und Stühle, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 2 Pfeilerschränken, 1 Schreibpult, 1 Bücherpfeiler, 1 Lehnstuhl, 2 Kinderbettladen, Spiegel, 1 eisernen Herd mit Rohr, 1 Küchenschrank, Weißzeug, eine große Anzahl besserer Herrenkleider, Stiefel und sonst allerlei Hausrath,
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Heh. Rupp.

Weinversteigerung.

Der Unterzeichnete versteigert, um sein Weinlager zu reduciren, Montag den 13. d. Mts. von Morgens 9 Uhr ab aus seinem Lagerkeller, **Birkel 19a**, verschiedene in den Jahrgängen 81, 83 und 84 gewachsene Weiß- wie Rothweine. Hierzu ladet Liebhaber freundlich ein

J. Schwarz.

Zu der am **Donnerstag den 23. Juli d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse** rechtzeitig angemeldet werden bei
Auktionator B. Kosmann, Birkel 24.

Fahrniß-Versteigerung.

22. Montag den 13. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag **Jähringerstraße 29** gegen Baarzahlung versteigert:

2 sehr gut erhaltene Chiffonniere, ebenso 1 runder Zusammenlegstisch, 2 Rohrstühle, 1 Küchenspeiseschrank mit Schubladen und Fächern (weitbürtig), 1 Hügeltisch, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 schönes Schlafkanapee (braun Damast), 2 Chaises-longues, mit Fantasiestoff

bezogen, 1 Sopha, große und kleine Vogelkäfige, 1 Flugdecke, 1 gut erhaltener vierrädriger Brittschwenwagen.
Liebhaber werden höflichst eingeladen.
S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

21. Auf Ableben des Hofkutschers a. D. Leonhard Seitz werden am

Wittwoch den 15. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Augartenstraße 35 im Hinterhaus gegen Baarzahlung nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, 2 vollständige Betten, 2 Haarmatrasen, 1 Kasten, 1 runder und 1 vieredriger Tisch, 1 Lehnstuhl, 4 Stühle, 1 Wanduhr, 2 Delbrudbilder, 1 eiserne Kassetten, 1 Koffer, etwas Weißzeug, Herrenkleider, Porzellan, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet,
Karlsruhe, den 12. Juli 1885.

P. H. Dressel,
Waisenrichter-Stellvertreter.

Wohnungen zu vermieten.

44. Bahnhofstraße 38 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Kaiserstraße, zwischen Kronens- und Adlerstraße, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 37.

— Kaiserstraße 34a, im ersten Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Speisekammer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung sowie unterirdischer Entwässerung eingerichtet und mit Glasabfluß versehen. Näheres bei Castellano Hirsch, Kronenstraße 15.

63. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, sind 2 Wohnungen nebst allem Zugehör zu vermieten. Zimmereintheilung nach Wahl.

* 22. Kaiserstraße 114 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

44. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen Kaminen mit Fenster und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc. mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

Karl-Friedrichstraße 3 ist die **Welfortstraße**, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Gas, Wasserleitung und Kanalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden.

33. Kronenstraße 49 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine kleine Wohnung an eine kleine, solide Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten.

* 32. Schloßplatz 5 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 24.

Schützenstraße 73 ist eine Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock an eine kleine Familie auf den 1. August zu vermieten, ebenso ist eine Wohnung im 3. Stock (Mansarde) von 1 Zimmer, Küche und Keller auf den 15. September zu vermieten.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab einzusehen und das Nähere hierüber Herrenstraße 48 zu erfragen.

* Spitalstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Stephanienstraße 43** ist die **Bel-Etage**, bestehend in einer hochgelegenen Balkonwohnung von 10 Zimmern, wovon 8 nach der Straße liegen und 9 mit besonderem Eingang versehen sind, 5 Mansarden, 3 Kellern u. c., per 23. Oktober zu vermieten. — Eventuell würde auch eine Wohnung von 5 Zimmern und eine solche von 4 Zimmern und Zugehör, jede für sich abgeschlossen, abgegeben. Näheres bei der Hauseigentümerin, wohnt: Akademiestraße 33 im 2. Stock.

— **Viktoriastraße 21** (nächst der Westendstraße) ist die Wohnung zu ebener Erde, aus drei Zimmern, zwei Mansarden, Küche und Keller bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* **Waldbornstraße 45** ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: **Werderstraße 67**.

2.2. Eine Mansardenwohnung von einem Zimmer nebst Küche und allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: **Werderstraße 67**.

3.3. **Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 51 im 2. Stock.**

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. Juli an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

* 5.3. Eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gasabluß, Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten; desgleichen im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Auf 23. Oktober ist die **Bel-Etage**, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör, auf's Comfortabelste eingerichtet, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Erdlaben.

3.1. Eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, neu eingerichtet, ist wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im Erdlaben.

* **Beiertheim**. Haus Nr. 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. **Mühlburg**. Rheinstraße 217 (Vorstadt) ist eine schöne, freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

6.4. In meinem Neubau, Kaiserstraße, zunächst dem Schützenhaus, habe ich 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, 2 Mansarden u. 2 Kellerabteilungen, und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, oder 2 Wohnungen von je 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Dieselben sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und können auf das Juli- oder Oktoberquartal bezogen werden. Näheres in meiner Wohnung Karlstr. 40. **Anton Kilber.**

Wohnung mit Werkstätte.

— Eine für sich abgeschlossene Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Holzstall und 2 Speicherkammern nebst heller Werkstätte, ist auf 23. Oktober zu vermieten: **Akademiestraße 22**.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — In bester Geschäftslage ist ein Laden mit Kontor und ansehnlicher geräumiger Wohnung sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Gärtnerei mit Wohnung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes sub „Gärtnerei“ entgegen. 3.3.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Gesucht eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Kammer und Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises und des Termins der Beziehbareit sind unter G. M. an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

* 2.2. Eine einzelne Dame sucht auf das Juli-Quartal oder auch etwas später eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in hübscher Lage. Näheres bei Frau **V. Kiehule**, Karl-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße.

Zimmer zu vermieten

6.3. Zwei unmöblierte Zimmer mit Kochofen sind zu vermieten: **Kaiserstraße 123** im Seitenbau, eine Treppe hoch.

2.2. Ein großes, freundliches Zimmer ist unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Waldbornstraße 14**.

— **Jähringerstraße 106**, nächst der Post, sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermieten. Näheres baselbst.

* 2.2. Zwei möblierte Zimmer sind sofort an solide Herren zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres **Waldbornstraße 93**.

* 2.2. In der Nähe der **Kaiserstraße, Jähringerstraße 41**, eine Treppe hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide mit Balkon, sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen auch mit Dienerschaft.

* 2.2. In freier Lage, gegenüber dem Stadtgarten, **Stillingstraße 19**, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

3.2. **Hebelstraße 4** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. **Westendstraße 4**, parterre, sind 3 fein möblierte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist nebst Pension an einen oder zwei Herren preiswürdig zu vermieten: **Blumenstraße 27**, parterre.

* **Schirmerstraße 5** sind zwei schön möblierte Zimmer (Salon mit Schlafzimmer) und Badezimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

* Ein schönes, unmöbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Schützenstraße 7** im Rückgebäude.

* **Marienstraße 36** ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer in einem ruhigen Hinterhause des westl. Stadttheiles ist zu vermieten. Näheres unter **K. 6545 a** bei **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Westendstraße 12

sind ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Piano auf 1. August, wie auch ein schön möbliertes Mansardenzimmer an Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Ein unmöbliertes Zimmer**, hell und freundlich, in einem ruhigen bessern Hause, ohne Vis-à-vis, Aussicht in's Grüne und auf die Straße, sofort oder später zu vermieten: **Kreuzstraße 22** im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* 2.2. Ein solider Herr findet freundliche, familiäre Aufnahme (gut möbliertes Zimmer mit guter ganzer Pension) gegen angemessenen Preis bei einer Beamtenwitwe. Näheres **Werderplatz 45** im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

3.2. Zu Bürozweden werden ein größeres oder zwei kleinere Zimmer mit gutem Licht, zwischen der Hirschstraße und dem Marktplatz, zu mieten gesucht. Geil. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter Nr. 30 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

2.2. Gesucht werden sofort: Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

2.1. Tüchtige Mädchen, welche gut kochen können, finden gut bezahlte Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

2.2. Mehrere Mädchen, welche etwas kochen können und willig Hausarbeiten besorgen sowie Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch alle übrigen Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Steinstraße 15** im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Eine Herrschaftsköchin und ein gewandtes Zimmermädchen, sowie ein jüngeres Mädchen, welches kochen kann und gerne Hausarbeiten verrichtet, sämmtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen sofort oder auf 1. August Stellen durch **Kast's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre.

Köchinnen und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Einem Kapitalisten

wäre Gelegenheit geboten, sich mit 9—10000 M. an einem rentablen Geschäft als stiller Theilhaber zu betheiligen. Das Kapital kann durch Eintrag auf II. Hypothek gesichert werden. Kapitalrente 8—10%. Adressen unter K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreibaushilfe gesucht.

Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Blechner-Gesuch.

2.2. Ein jüngerer Arbeiter kann sogleich eintreten bei

Joseph Fuller.

Tüchtige Möbelschreiner

können sogleich eintreten bei **Nothweiler**, Jähringerstraße 82.

Kellner, Köche,

2.2. Kellnerinnen, Büffetdamen und Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, finden sofort Stellen durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtige Former für Feinguß werden gesucht. Offerten unter Chiffre B. Z. 12 befördert das Kontor des Tagblattes. 6.3.

Restaurations-Köchin.

eine tüchtige, findet nach auswärts gute Stelle durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

Mädchen-Gesuch.

* 3.2. Für eine kleine Familie wird für den 1. August ein anständiges, manierliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, gesucht. Nur solche, welchen vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, mögen sich melden: **Gartenstraße 27**, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Gesucht wird gegen hohen Lohn auf 15. August oder auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, von Frau **Ottmar Fischel**, Bruchsal.

Kellnerinnen

finden gute Stellen durch **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

Stellen finden:

eine gewandte Restaurationsköchin, ein fleißiger Hausbursche und mehrere Kellnerinnen in guten Geschäften hier und auswärts. Näheres **Herrenstraße 29**, parterre.

Ein kräftiger Burche!!

Welcher mit Pferden und dem Fahren umzugehen versteht, auch Kenntniß von der Gartenarbeit besitzt, wird sofort als 2. Kutscher nach auswärts gegen hohes Salair zu engagieren gesucht durch **K. Tröster**, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Hotelhausbursche,

ein zuverlässiger, mit Zeugnissen versehen, findet Stelle. Näheres bei Herrn **M. Seib**, Adlerstr. 13.

Herrschfts- und Haus-Diener
finden per sofort und auf 1. September Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

Ein Hausbursche,
welcher lokaländig ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stelle bei
J. Marum,
Kaiserstraße 48. 4.2.

Dienstpersonal aller Branchen
findet sogleich hier und auswärts gute Stellen durch **Kant's Bureau**, Herrenstraße 29, parterre. Ebendasselbst können Mädchen billig wohnen.

Stellen-Gesuche.
*22. Eine tüchtige Verkäuferin, die auch im Zuschneiden von Herren-, Damen- und Kinderwäsche bewandert ist, wünscht in einem feinen Bekleidungs- und Wäschegeschäft auf 1. August oder später wieder eine solche Stelle zu bekleiden. Gest. Offerten bittet man unter „Stellengesuch R. R.“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

M. Restaurationsköchin,
eine tüchtige, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht alsbald hier Stelle. Auskunft erteilt **Maier's Bureau**, Kaiserstraße 43.

Verloren.
* Samstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr ist auf der Post (Ritterstraße) ein **Vortemonaie** mit ca. 26 Mark Inhalt von einem armen Dienstmädchen liegen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 229 im Laden.

Haus-Verkauf.
— Ein in sehr frequenter Lage vor 10 Jahren neu gebautes, größeres Haus, mit 2 Verkaufslotolen und durchaus gewölbten Kellern versehen, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
*21. Ein dreistöckiges Haus mit Laden, welches sich nachweisbar zu 40000 Mark rentirt, ist Bezugs halber um den Preis von 30000 Mark zu verkaufen. Die Bedingungen sind sehr günstig gestellt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billen im westlichen Stadtteil, sowie kleinere Wohnhäuser im Preis von M. 34000 bis zu den elegantesten und modernsten, größtenteils mit Garten, Veranda etc., hat zu teilweise sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen
4.1. **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 132.

Verkaufs-Anzeige.
*22. Wegen Vererbung steht ein **Braunwallach** von eleganter Figur (Hannoveraner), vor der Front geritten, 7 1/2-jährig, zu sofortigem Verkauf. Näheres direct bei **Reff**, Hauptmann, Amalienstraße 40.

— Ein sehr schöner Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Ovalettisch und 1 Nachttisch, 1 rothbraune Blüschgarnitur (Sopha mit 4 Fauteuils), 2 Rauchstühle und 1 Schlafkanapee mit Lederbezug, 1 Kinderbadewanne und 1 kleinerer Eisschrank sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 3, im 2. Stock rechts.

* Zu verkaufen: 1 Regulateur, 1 Treppenleiter, 9 Bände Gartenlaube 1876—1884, gebunden, 1 Bogellöffel mit 1 Paar Kanarienvögeln. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen (alles neu): 1 Schreibtisch, 2 Kanapees, Chiffonnières, einbürtige Kästen von 12 M. an, Küchenschränke, 1 Bücherkasten mit Glas, Waschkommode zum Aufklappen und mit Aufsatz, große und kleine Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschranke von 18 M. an, Waschtisch, Ovalettisch und verschiedene Tisch- und Küchentische, massive nussbaumene halbfranzösische u. Mainzer Bettladen, Kinderbettchen, Federmatte, Strohmatt und Seegrasmatragen, Kopfpolster, Strohmatt und verschiedene Rohrstühle, Kinderstühle, Fußschemel, Spiegel von 70 Pf. an, Bettladen von 12 M. an, Bücherkästchen, Deckbetten und Kissen: Waldstraße 30.

Ein Pianino,
fast neu, sehr solid und elegant, hat im Auftrag zu verkaufen: **Ludwig Schwoisgut**, Pianolager, Herrenstraße 31. 3.3.

21. Eine Partie Thürverkleidungen, mehrere Thüren und ein Fournir-Ofen sind billig zu verkaufen. Näheres unter **S. 6346a** bei **Haasenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

Zwei schöne Bonys
samt **Geschirr** und **Chaischen** sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Reisefoffer und Handoffer,
eine große Partie, hat im Auftrag billigst zu verkaufen **S. Hirschmann**, Auktions-Geschäft, Fähringerstraße 29. 3.3.

Ankauf.
— **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier
Kaiserstraße 167.

Altes Gold und Silber
kauft stets zum reellsten Werth
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215.

Kauf-Gesuche.
* Eine kleine **Spezereiladeneinrichtung** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Partie Steinplatten
wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beste Bezahlung
für getragene Winterüberzieher, Mäntel, Uniformen, Herren- und Frauenkleider, Stiefel, altes Gold, Silber, Vorten und Siederrien.
David Ettlinger, Kaiserstraße 20.

A. Owig, Durlacherstraße 60,
kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

— **Frau Rain**, Kaiserstraße 105,
zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Runde Wein-Fässer
von 50 Liter an werden fortwährend angekauft. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter A. 1000 niedergelegt werden.

T. Dirschgeweihe
von Edel- und Dambirsch sowie 6 Stück Rehgeweihe werden zu kaufen gesucht durch **K. Troster**, Karl-Friedrichstraße 3. 2.2.

Unterricht
im
Schönschreiben:
Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften;
Buchführung:
einfache und doppelte;
Kaufm. Rechnen;
Stenographie
ertheilt 6.3.
Otto Autenrieth,
Waldstraße 38, 3. Stock.
Anmeldungen jederzeit.

Mittagstisch-Abonnement.
22. Zu einem guten Mittagstisch werden Abonnenten gesucht: Ruppurrerstraße 23.

Bauschutt 6.4.
kann abgeladen werden: Ecke der Mühlburger- und Uhlandstraße, zunächst dem Schützenhaus.

Die Weinhandlung
von
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
empfiehlt ihren beliebten,
garantirt ächten
Burgunder Rothwein
per Liter in Fässchen à 95 Pf.,
per Flasche ohne Glas à 85 Pf.,
per 12 Flaschen ohne Glas à 9 M. 60 Pf.
Proben franco in's Haus.

St. Himbeersaft,
"Citronen-Limonadensaft,
Brausepulver
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

Zum Ansetzen
von
Früchten
empfiehlt
Nordhauser Kornbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Arac, Rum,
Cognac etc.

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.3. Akademiestraße 12.

I^a Fruchtbranntwein,
I^a Nordh. Kornbranntwein,
I^a Tresterbranntwein,
I^a Zwetschgenwasser,
I^a Kirschenwasser,
Arac, Rum, Cognac etc.

empfiehlt zu billigsten Preisen
F. Bausback,
3.3. Amalienstraße 53.

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Fruchtbranntwein,
Rum, Arac, Cognac in ächten besten Qualitäten,
Sternanis, Muscatblüthe,
Senfmehl und Senfsoot,
Pistazien, Cardamomen,
Nelken, Zimmt u. s. w.

empfiehlt billigst
H. Mengis,
Amalienstraße 37.

Branntweine,
alle Sorten, empfiehlt billigst
G. Schwindt sen.,
6.3. Amalienstraße 34.

Feuerbacher, beliebter rother Tischwein, früher 1 M., jetzt 80 Pf.,
Achfarrer, sehr guter weißer Tischwein, früher 70 Pf., jetzt 55 Pf. per Flasche ohne Glas,
Malaga und Tokayer, ärztlicherseits besonders empfohlen,
Madeira, Sherry, Bordeaux, deutsche und franz. Schaumweine billigt im Ausverkauf von
Lincke & Cie.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Fruchtbrandwein
 per Liter 45 Pf., per 5 Liter 40 Pf.,
Kirschen- u. Zwetschgenwasser
 empfiehlt
Christ. Grimm,
 3.1. Kaiserstraße 36.

Sämmtliche Spirituosen
 zum Ansehen
 zum Selbstkostenpreis
 im Ausverkauf von
Lincke & Cie.,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 17.

Fruchtbrandwein,
Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
Batavia-Arac &c.
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

Thee
 aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: **Waldstraße 54.**

Frische
Felchen und Soles
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Superior
 neue holl. Boll-Häringe
 frisch eingetroffen empfiehlt
Fr. Benzel,
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Die ersten
neuen grüne Kerne
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kerne
 eingetroffen bei
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Neue Grünkerne
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

Neue grüne Kerne
 empfiehlt
H. Mengis,
 Amalienstraße 37.

Neue grüne Kerne
 sind eingetroffen und empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weißbrod's Nachfolger.



Die berühmten Bergmann'schen
Specialitäten:
 Bergmann's Zahnpasta,
 " Mundwasser,
 " Schuppenpomade,
 " Rußöl,
 " Baselinseife,
 " Lilienmilchseife,
 " Sommersprossen-seife,
 " Salicyl-seife,
 " Carbol-seife,
 " Theer-Schwefel-seife,
 " Kinder-Wasch- u. Bade-
 seifen, frei von jeder Schärfe,
 sowie

Eau de Cologne, ächtes,
 verkaufen wir, um damit zu räumen, zum
Fabrikpreis.
 Ausverkauf von
Lincke & Cie.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Arnica-Seife
 gegen Sommersprossen etc.
 empfiehlt 2.2.
Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE GALANTERIE

Reinste
Cocos-Nuss-Oel-Soda-Seife,
 besonders für Kinder- und Badeseife zu
 empfehlen.
Sophie Seiler Wittwe,
 Waldstraße 14.

1^a weiße Kernseife per Pfd.
 28 Pfg.,
1^a Fettlängenmehl per Pfd.
 20 Pfg.,
1^a Bleichsoda per Pfd.-Packet
 12 Pfg.,
1^a Bleichsoda per kleines Packet
 6 Pfg.,
1^a Puzpomade per Schachtel
 7 Pfg.,
Silicium-Puzpulver per Packet
 10 Pfg.,
 Messerpußschmirgel, Schmierseife,
 Wustücher, Fensterleder, Fensterpuß-
 schwämme u. s. w. billigt im Ausver-
 kauf der Materialwaarenhandlung
Lincke & Cie.,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

Sämmtliche Sorten
Vogelfutter
 in reiner Waare empfiehlt zu billigen
 Preisen die Samenhandlung
C. Frohmüller,
 Waldstraße 38.

Pflanzennährsalz
 empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
 3.3. 96 Zähringerstraße 96.

Tournüren
 empfehlen
 zu bekannt billigen
 Preisen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.
 Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Vorgerückter Saison we-
 gen verkaufe ich
Kinderhütchen u. wasch-
bare Kinderkleidchen
 zu herabgesetzten Preisen.
Franz Perrin,
 Groß. Hoflieferant,
 — Kaiserstraße 124b. —
 Anfertigung von **Kindergar-**
derobe jeder Art in bekannt ge-
 schmackvoller Ausführung. 3.2.

Reste
 von **Spizen u. Stickereien,**
 neueste Sachen, sind in großen
 Massen dem Ausverkauf ausgesetzt.
Oscar Beier,
 Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141.

Neue Kleider- und
Möbelbürsten,
 das Beste für Wollstoffe, Tricot, Sammt,
 Plüsch, empfiehlt der Alleinverkauf von
Em. Vogel,
 Kaiserstraße 179.

Zahnarzt Scholtz

wohnt **Sirschstraße 5**,
 nächst der Kaiserstraße (gerade Seite)
 Sprechzeit: 8-12 Uhr, 2-6 Uhr.
 Zahnanziehen auf Wunsch vollkommen
 schmerzlos.

Zahnkünstlerin

Frau **Elisa Glöckler** von Mannheim
 empfiehlt sich den geehrten Damen und Herren im
 schmerzlosen Zahnziehen, dauerhaften Plombieren,
 schmerzlosen Herdentöden. Zähne werden gut ge-
 reinigt. Lager von ädtem Zahnpulver, welches
 die Zähne in bestem Zustande hält. Anfertigung
 künstlicher Zähne bei sehr billiger Berechnung.
 Arme werden berücksichtigt. Alles unter Garantie.
 Das große Vertrauen, das ich in Mannheim ge-
 nieße, möchte mir auch in Karlsruhe und Umgegend
 zu Theil werden.

Frau **Glöckler** ist an jedem Samstag und
 Sonntag von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr hier
 zu sprechen: **Waldstraße 63**, Ludwigplatz, im
 2. Stock.

NB. Gebisse werden von Morgens bis Abends
 angefertigt.

■ Kaiserstraße Nr. 124b, ■

Vorhänge jeder Art,

weiß und crème,
 große und kleine,
 in den neuesten Dessins

in nur bekannt guten Qua-
 litäten empfiehlt zu den billig-
 sten Preisen

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant,

■ Kaiserstraße Nr. 124b, ■
 Karlsruhe.

Tülle und Mulls zum Ausbe-
 fern von Vorhängen.

Reste von Vorhangstoffen und
 einzelne Paare werden unter dem
 Preis abgegeben. 4.1.

Franz. Corsetten

ohne Naht und von neuestem Schnitt
 empfiehlt

Sophie Seiler Wittwe,
 Waldstraße 14.

Alleinverkauf der verbesserten Augengläser.



Brillen,
 Pince-nez,
 und
 Lorgnettes

Dyrenhäuser, Barometer 2c.

Stiftschreibmaschinen aller Art.

in Gold, Silber, Nickel, Stahl 2c.
 empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen

Otto Wettlin, Optiker,

Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.
 NB. Brillen 2c. nach ärztlichen Re-
 cepten werden pünktlich angefertigt.

Eigene Reparaturwerkstätte.

Birresborner Mineralwasser

in Flaschen, enthält, wie durch diverse erste Chemiker festgestellt:

Doppeltkohlensaures Natron 2, 8 pro Mille.
 Magnesia 1, — " "

Völlig freie und halbgebundene, absolut reine natürliche Kohlensäure 8, 5 " "

Alle anderen Brunnen Deutschlands bleiben weit hinter diesen Zahlen
 zurück.

Das Wasser ist käuflich in fast allen Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc.
 Alleiniger Vertrieb **B. Melsing**, Düsseldorf.

General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn**.

Wilhelm Apel's Birken-Balsam,

rühmlichst bekannt als das angenehmste, die Kopfhaut reinigende und für den Haarwuchs
 bestens zu empfehlende **Toilette-Mittel**.

Preis per halbe Flasche M. 1.50,
 " ganze Flasche M. 2.60

Prospekte mit sämtlichen Zeugnissen liegen vor.
 Haupt-Depot für Karlsruhe und Umgegend bei

Ad. Kiefer, Kaiserstraße 92.

Bauscoupons per 1. Juli und 1. August

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
 An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
 munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
 Effectuierung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
 Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft,
 Ritterstraße 14.

Stets neue Sendung St. Galler**Stickerei-Reste**

in prachtvoll schöner Waare
 zu **spottbilligen Preisen** bei

Wilhelm Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 10.7.

Ausverkauf.

44. Wegen Lokalwechsel habe ich mein großes Lager in Spiegel- und
 Bilderrahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Ausverkauf ausgesetzt.
 NB. Einige größere Pfeiler Spiegel in Goldrahmen werden zu jedem an-
 nehmbar Preis abgegeben.

Ph. Siegele, Vergolder,
 Kaiserstraße 36.

4.3.

== Avis! ==

Da die Auktionen und Ausverkäufe in meinen Lokalen **Birkel 24** in nächster Zeit durch
 die Canalisation einige Zeit gehemmt werden, habe ich Auftrag, sämtliche Waaren, z. B.:
 Porzellan-Geschirr (große u. kleine Platten, Teller, Kannen, Sauciers, Tassen, Schüsseln 2c.),
 versilbertes Geschloß — Löffel, Gabeln, Messer, Schöpfköpfe, Dessert-Bestück — Reste guter
 Herrenkleiderstoffe für Sommer und Winter, gut leinene Servietten und Tischtücher, Tapeten,
 Bodenteppiche und Vorlagen, Stiefel für Mädchen und Kinder und vielerlei Artikel,
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

B. Rossmann, Auktions- & Commissionsgeschäft.

Das Atelier für Haararbeiten
 von **H. Schapke**, Friseur, Waldstr. 38,
 empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher
 Arbeiten für Damen, als: Döpfe, Scheitel,
 Chignons, Nackenlocken etc., sowie für **Herren**:
 Perrücken, Couplets und Härte zu den
 billigsten Preisen in gediegender Arbeit. 12.7.

Emil Schmidt, Gas- & Wasseranlagen,
 Eiset- & Badeneinrich-
 tungen, —
 Reparaturen.
 Hebelstraße 3,
 nächst dem Marktplatz.
 Billigst und unter aus-
 gedehnter Garantie.

Friedrich Berckmüller,
 Herrenstraße 40, 6.5.
 empfiehlt sein Lager in Waagen für chemische,
 technische und pharmazeutische Zwecke, Dezimal-
 Brückenwaagen, Tafelwaagen, Säulenwaagen,
 Haushaltungswaagen, Briefwaagen, Waagbal-
 len, Gewichten, Metermaassen, Maßgefäßen,
 Petroleum- und Speise-Öel-Messapparaten,
 sowie sämtlichen Einrichtungs-Gegenständen
 für Spezereien, Mehlgereien und Würstlereien.
 NB. Reparatur und aichfähige Vorrichtung
 an Waagen unter billigster Berechnung.

Obst-Pressen, verschiedene,
Bohnen-Abzieher,
Bohnen-Schneider,
Krauthobel,
Nettischneider,
Fleischschneidmaschinen,
Teigrührmaschinen,
Tafel-Waagen,
Dezimal-Waagen,
Fliegenschranke,
Eischränke in 12 Größen,
Gefriermaschinen
 empfiehlt bestens
Heinrich Lange,
 2.2. 28 Herrenstraße 28.

Wasserflaschen.
 Eine größere Parthie schöne Flaschen gebe
 ich, weil etwas groß ausgefallen, so lange der
 Borrath reicht, zu 60 Pfg. per Stück ab,
 ebenso eine Parthie

Champagnergläser,
 geschliffen, à 40 Pf., und
Gisteller,
 schöne, à 30 Pf.
K. Lindner,
 2.1. Glashandlung, Waldstraße 9.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Versicherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch**,
 Agent,
 Ludwigsplatz Nr. 57.

M i l c h,
 circa 40—50 Liter täglich, in bester reinster Qualität,
 gut gekühlt, bei rationeller Fütterung der Kühe,
 sind zu beziehen von einem benachbarten Hofgut.
 Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

H. Kühling's Herrenkleidergeschäft,
Kaiserstraße 177.

Um mit meinem noch ziemlich bedeutenden Stofflager bis Ende dieses
 Monats vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute an alle Arten Herren-
 kleider zu jedem nur annehmbaren Preis und übernehme, wie bekannt, für
 gutes Passen und solide, elegante Ausführung jede Garantie, und mache be-
 sonders auf eine Parthie Leine, geeignet für Knaben-Anzüge, aufmerksam.
 6.4. Hochachtungsvoll **H. Kühling Wittwe.**

Aktiendruckerei Karlsruhe,
 34 Kriegstrasse 34.
 Durch Beschaffung eines Gasmotors, Erweiterung des Personal- und Ma-
 schinenbestandes und Erwerb einer grossen Quantität der modernsten Zier-
 schriften sind wir in der Lage, gute, billige und prompte Ausführung der uns
 zugewandten Druckaufträge zusichern zu können.
 Wir empfehlen uns hiermit hiesigen und auswärtigen Interessenten zu
 geneigtem Wohlwollen.
Aktiendruckerei Karlsruhe,
 8.2. 34 Kriegstrasse 34,
 gegenüber der neuen Bahnpost und dem „Grünen Hof.“

Keine Schwabenkäfer mehr.
 Die seit letzten Sommer hier sowie in Heidelberg, Mannheim,
 Bruchsal, Freiburg etc. eingeführte patentirte Schwabenkäfer-Vertil-
 gungstinktur von **E. Kleber**, das alleinige wirkliche **Schwab-**
käfer-Vertilgungsmittel, ist zu haben bei **Herrn Malzacher**,
 Lammstraße 5, für den Bahnhofstadttheil Werderplatz 43, Seitenbau.
 NB. Nicht für Schaben, Wanzen, Flöhe etc.; tödtet absolut nur
 den Käfer jeder Gattung. 3.3

Brennholz-Preise
 von
Ludwig André, zunächst der Appenmühle bei Darlanden.
 Buchen I., 4 Mal gesägt und gespalten, garantiert trocken Mk. 1.30 } per
 Forlen " 1.60 } Centner.
 Bei Abnahme von 10 Centnern frei vor's Haus.
 Achtungsvoll **Ludwig André.**

Karlsruhe.
 Donnerstag den 16. und Freitag den 17. Juli, Abends 6 Uhr,
 im **Stadtgarten**
Zwei grosse Concerte
 des
Berliner Philharmonischen Orchesters
 unter Leitung des Hofkapellmeisters, Professors
Franz Mannstaedt.
 3.3.

Eintrittspreise:
Tageskasse: Erwachsene Abonnenten des Stadtgartens Mark 1.—,
 Kinder von " —.40,
 Erwachsene Nichtabonnenten des Stadtgartens " 1.25,
 Kinder von " —.50,
Kasse am Stadtgarten: Erwachsene Abonnenten des Stadtgartens " 1.25,
 Kinder von " —.50,
 Erwachsene Nichtabonnenten des Stadtgartens " 1.50,
 Kinder von " —.60.
Billetverkauf der Tageskasse in der Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster.
 Die geehrten Abonnenten des Stadtgartens wollen beim Kauf der Billets die
 Abonnementskarten vorzeigen!

Als außergewöhnliche Gelegenheit empfehle ich:
 Schwarze, reinwollene Batiste, doppeltbreit, feine Qualitäten,
 das Meter M. 1.20, 1.50, 1.80;
 Schwarze, reinwollene Grenadines, doppeltbreit, feine Qua-
 lität, das Meter M. 1.90;
 Schwarze Seidengrenadines in eleganten Mustern das Meter
 M. 1.50 und M. 2.—.

Ferner eine große Parthie
feine Elsässer Waschstoffe:
 Madapolams, Foulards, Cretonne

das Meter 40 und 50 Pfennig;

Feine Zephirs und Satin-Zephirs

das Meter 50 und 65 Pfennig.

Die seither angesammelten Reste von Kleiderstoffen und
 Waschstoffen werden Dienstag und Freitag zu sehr billigen
 Preisen zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Wegen bevorstehenden Lokalwechsels verkaufe ich
 meine grossen Waarenvorräthe zu herabgesetzten Fa-
 brikpreisen.

Paul Roder, Wäsche-Geschäft,
 Kaiserstrasse 126.

Café Nowack.

Heute Montag den 13. Juli

Komiker Wiesner

mit Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

Liederhalle.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Gesangsprobe zu besonderem
 Zweck. Es wird um vollständiges Erscheinen er-
 sucht.
 Der Vorstand.

Diejenigen Waidmänner,

welche gesonnen sind, einer Jagd-Gesellschaft
 sich anzuschließen, werden gebeten, **Donner-**
stag den 16. d. M. Müppurrerstrasse 23
 im Nebenzimmer (rechts vom Eingang), Abends
 halb 9 Uhr, sich einzufinden. 22.

Schrempp'scher Biergarten.

Heute Montag

grosses Militär-Concert.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 10 Pf. à Person.

Th. Weber.

NB. Diesen Sommer findet jeden Montag Abend ein Concert statt. Eintritt 10 Pfennig à Person.

Museums-Gesellschaft.

2.2.

Montag den 13. Juli
 bei günstiger Witterung

Concert im Garten,

ausgeführt von der Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.
 Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gde.

Wegen Uebernahme

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gde.

eines

Fabrikgeschäfts

bin ich leider gezwungen, das hiesige Geschäft vollständig aufzulösen, und beginne deshalb mit dem heutigen Tage einen

Ausverkauf

sämmtlicher vorhandener Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen. Das Lager muß in kurzer Zeit geräumt sein, und bietet sich deshalb dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, seinen Bedarf in meinen Artikeln billig zu erstehen.

Die Preise sind so enorm billig notirt, daß Niemand das Geschäftslokal unbefriedigt verlassen wird.

Für Herren:

500 Oberhemden . . .	früher M. 3.50,	jetzt M. 2.40,
1500 Kragen in Leinen	" " -50,	" " -25,
1000 Paar Manschetten	" " -40,	" " -18,
1500 Cravatten	" " -50,	" " -20,
400 P. Manschettentüpfel	" " -30,	" " -08,
600 Taschentüch., ächt farb.	" " -50,	" " -25,
200 Paar Hosenträger	" " 1.50,	" " -50,
500 Paar Herrensocken	" " -40,	" " -13,
200 Paar gestr. Beinkleid.	" " -95,	" " -60,
500 St. Camisols (engl.)	" " 1.50,	" " -90,
800 Paar Handschuhe	" " 1.—,	" " -35,
70 seidene Cachenez	" " -80,	" " -30,

Für Kinder:

600 Hemden	früh. M. -45,	jetzt M. -24,
500 Kragen in Roden u. Piqué	" " -35,	" " -12,
800 Kragen in 15 verschied. Dessins.	" " -35,	" " -8,
400 Schürzen, weiß u. coul.	" " -60,	" " -25,
300 Paar Hosen m. Sticker.	" " -80,	" " -48,
1600 Paar Strümpfe, weiß und couleurt	" " -35,	" " -12,
500 Kleidchen mit Besatz	" " 1.75,	" " -90,
300 Corsets	" " -75,	" " -45,
200 Paar Hosenträger . . .	" " -25,	" " -10,
500 Paar Handschuhe . . .	" " -25,	" " -14,

Für Damen:

600 Nachthemden	früh. M. 2.50,	jetzt M. 1.45,
200 Morgenjacken	" " 2.60,	" " 1.60,
300 weiße u. farb. Unterröcke	" " 2.50,	" " 1.40,
500 Paar Beinkleider . . .	" " 2.10,	" " 1.15,
800 Paar Strümpfe	" " -50,	" " -18,
1600 Kragen, neueste Façon	" " -40,	" " -10,
1600 Taschentücher mit bun- ten Kanten	" " -60,	" " -20,
500 Panzer-Corsets	" " 2.50,	" " -90,
200 Moiré- u. Alpaccaschürzen	" " 1.20,	" " -60,
1500 m span. Spitzen . . .	" " -50,	" " -12,
5000 m Rüschen	" " -40,	" " -09,
200 seidene Shawls	" " 1.25,	" " -30,

Für den Hausbedarf:

150 St. Bettdecken	früh. M. 1.50,	jetzt M. -95,
200 St. Bettdecken, 2 schläf.	" " 3 —,	" " 1.90,
300 Hand- u. Wischtücher	" " -40,	" " -24,
200 Handtücher in Damast	" " -80,	" " -48,
500 Häfeldecken in 10 Größ.	" " -60,	" " -20,
200 Schweizer Stickerien 4 1/2 Meter	" " -75,	" " -45,
500 Tischtücher, recht groß	" " 2.25,	" " 1.45,
1000 Servietten	" " -45,	" " -24,
500 St. Gardinen, Meter	" " -50,	" " -20,
200 Salon-Gardinen	" " -90,	" " -50,

Nochmals mache ich auf die billigen Preise bei nur guter Qualität besonders aufmerksam.

Die vollständige Laden- und Gasanlage sowie Stühle, Leitern und circa 150 Kisten sind ebenfalls billig zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.